

Lage fröhlich herbeigeflattert, der Star aus seinem Kasten, der Storch von dem Dache, das Gänschen von dem Teiche, das Hühnchen von dem Hofe, wo gerade der große Hahn ihm einen fetten Regenwurm geschenkt hatte, alle, alle.

Nur eins war ein Tunichtgut. Schon am ersten Morgen flog es statt zur Schule in das Feld. Nur in der Pause stand es am Zaune und horchte.

Als nun die andern Vogelkinder das unartige sahen, riefen sie alle: „Kuck, kuck!“ Sie meinten, das wäre der Schlingel, der nicht zur Schule wollte.

Da nun der faule Vogel glaubte, das hätten die andern eben in der Schule gelernt, flog er schnell davon und rief in einem fort: „Kuckuck! — Kuckuck!“

Noch heute ist das alles, was er kann, und zur Strafe nennt ihn alle Welt: „Kuckuck.“

S. Jahns.

## Knabe und Zugvögel.

Knabe: „Ihr Vöglein alle, wohin, wohin?“

Vögel: „Nach wärmeren Ländern steht unser Sinn.“

Knabe: „So weit über Berg und Feld und Meer? Verirrt ihr euch nicht gar zu sehr?“

Vögel: „Der liebe Gott mit seiner Hand, der führt uns immer ins rechte Land.“

Sep.